Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 14 (1989)

Heft: 2

Rubrik: Rastplatz Bonaduz hat erste Gäste: Kanton sucht weitere Standorte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Neuer Durchgangsplatz Bonaduz. Zu Gast bei uns div. Presseleute, Hr.Regierungsrat Meissen, Hr Candinas Sekr.Polizei Justiz und der Gemeindepräsident von Bonaduz Hr. Theus.

Rastplatz Bonaduz hat erste Gäste Kanton sucht weitere Standorte

Auf dem neuen Durchgangsplatz für Fahrende in Bonaduz sind die ersten Gäste eingetroffen. Damit ist der dritte Rastplatz für Jenische in Graubünden «eingeweiht» worden. Weitere sollen folgen.

Vor einem Jahr sind in Rodels und Rhäzüns die ersten Rastplätze für Fahrende in Graubünden erstellt worden. Dieses Jahr können Jenische mit Schweizer Bürgerrecht bereits auf einem weiteren Platz, in Bonaduz, vorübergehend Quartier beziehen.

Der Gemeinde Bonaduz war es gelungen, mit der Bündner Regierung eine Vereinbarung zu treffen, welche die Zuständigkeit regelt. Die Gemeinde unterhält den Platz. Der Kanton sorgt für eine minimale Infrastruktur, übernimmt allenfalls die Kosten für Unterstützungsbedürftige und gewährt wenn nötig Polizeischutz.

Acht bis zehn weitere Plätze

Eine ähnliche Vereinbarung haben auch die Gemeinden Rodels und Rhäzüns getroffen und hatten damit gute Erfahrungen gemacht, erklärt Claudio Candinas, Sekretär des kantonalen Justiz- und Polizeidepartementes. Candinas hofft, dass diese Musterregelung weitere Gemeinden dazu bewegen kann, den Fahrenden einen Platz anzubieten. «Die Radgenossenschaft wünscht acht bis zehn weitere Plätze in Graubünden», erklärt Candinas. Wo diese Plätze entstehen sollen, will der Departementssekretär

noch nicht preisgeben. Zur Diskussion steht seit längerer Zeit Maienfeld. Der geplante Rastplatz scheiterte aber bislang am Veto der Nachbargemeinde Mastrils. Zusätzliche Durchgangsplätze sollen aber nicht nur entlang der N 13 entstehen, sondern im Prättigau, Oberengadin und Oberland.

«Winterstandplatz bei Chur»

Ungeklärt ist noch immer die Frage, wo Schweizer Fahrende in Graubünden den Winter verbringen sollen. Der Vorschlag, einen Winterstandplatz auf dem Churer Rossboden zu errichten, ist vom Bund abgelehnt worden. «Zur Zeit werden weitere Plätze um die Kantonshauptstadt geprüft», erklärt Candinas.

(gr)